



INSELGALERIE Berlin

BERLINER FRAUENINITIATIVE XANTHIPPE e.V.

Pressemitteilung / presse@inselgalerie-berlin.de (Kathrin Schrader)

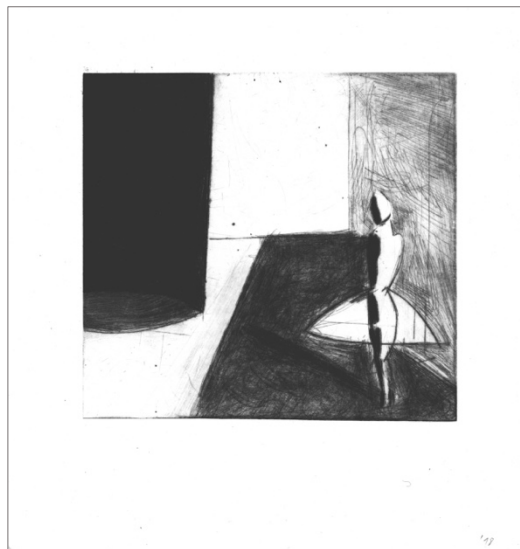
X25-7 Figur und Raum

GABI KEIL | ANJA MIKOLAJETZ

Malerei, Grafik, Zeichnung

258. Ausstellung der INSELGALERIE Berlin 24. Oktober – 23. November 2019

Eröffnung am Donnerstag, 24. Oktober 2019, 19:30 Uhr



Gabi Keil „Refugium“. 2018. Kohle auf Papier / Anja Mikolajetz „Luigi II“ 2018. Kaltnadelradierung.

Die Grafikerin und Bühnenbildnerin **Anja Mikolajetz** erreicht in ihren Arbeiten eine kraftvolle Einfachheit und Konzentration, mit der sie den Bildraum wie eine Bühne für die Betrachter*innen und deren Gedanken öffnet.

Mit ihrer Ausstellungspartnerin **Gabi Keil** ist Anja Mikolajetz seit der gemeinsamen Studienzeit in Dresden in den Neunzigerjahren verbunden. Beider Arbeitsansatz ist ähnlich. Auch bei den Kohlezeichnungen, Lithografien und Ölgemälden von Gabi Keil fällt zuerst die kraftvolle Einfachheit auf. Sie bevorzugt räumliche Themen, wählt ungewohnte Perspektiven und bricht diese durch irritierende Elemente. „Beim bewussten Gestalten ihrer Erlebnisse geschieht die Wandlung des Einfachen, Klaren um ein Weniges ins Irrationale...“, schreibt die Kunstkritikerin Regina Niemann.

INSEL-Kabinett 8: Hannelore Born

24. Oktober – 23. November 2019

Eröffnung am Donnerstag, 24. Oktober 2019, 18:30 Uhr



Hannelore Born „Mönch am Meer“. 1992. Öl auf Leinwand.

Hannelore Born ist eine Lichtmalerin. Zwar ist Licht das Thema jeder Malerei, doch bei Hannelore Born drängt sich diese Bezeichnung auf, denn das Licht selbst ist ihr Gegenstand, vor allem in den Ölbildern. Sie inszeniert es im Zentrum ihrer Himmels- und Meerbilder. Das Licht wird in ihren Landschaften zur Gestalt.

Als Zeichnerin schafft sie in ihren Landschaften eine neue, spannende Räumlichkeit. Mal reduziert sie die Formen auf kompakte, lebendig gesetzte Flächen, mal in einer sensiblen Linienführung. Ihre Dresdner Lehrer Herbert Kunze und Gerhard Kettner mögen in ihrem Werk noch erkennbar sein, aber Hannelore Born ist eine Künstlerin, die nicht aufhört, Landschaften und Menschen neu zu entdecken. Am 11. November 2019 begeht sie ihren 80. Geburtstag.

Biografien der Künstlerinnen

Hannelore Born wurde 1939 in Schlesien geboren. Von 1966-71 studierte sie Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Herbert Kunze und Gerhard Kettner. Anschließend zog sie mit ihrer jungen Familie nach Neu-Buch bei Berlin, wo sie seither lebt und arbeitet. Zahlreiche Studienreisen und Pleinairs führten sie nach Ost- und Westeuropa. Nach der deutschen Wiedervereinigung erhielt eine Förderung durch die Käthe-Dorsch-Stiftung und beteiligte sich bis 2003 noch regelmäßig an Pleinairs in Polen und im Barnim bei Berlin. Sie arbeitete als Maltherapeutin und bis heute als Dozentin für Naturstudium an der Volkshochschule. Hannelore Born lebt in Neu-Buch bei Berlin.

<http://born.profundgmbh.de>

Die Ausstellungen und Veranstaltungen werden unterstützt durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa/Künstlerinnenförderung.

Gabi Keil wurde 1970 in Oschatz geboren. Von 1994-99 studierte sie an der Hochschule für Bildende Künste Dresden Malerei und Grafik. Von 2000-2002 war sie Meisterschülerin mit Schwerpunkt Lithografie bei ihrem Lehrer Max Uhlig.

Studienaufenthalte führten sie nach Florenz, Venedig, Stipendien nach Madrid und Salzburg. 2008 erhielt sie den Carl Gustav Carus - Preis für Stadt- und Landschaftsmalerei in Dresden. Sie bestritt zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland. 2018 war sie an der Ausstellung „1818 Zeitsprung 2018. Caspar David Friedrichs Weltbild im Spiegel der zeitgenössischen Kunst“ in Königstein/Sächs. Schweiz beteiligt. Gabi Keil lebt bei Dresden.

<http://atelier-keil.de>

Anja Mikolajetz wurde 1973 in Jena geboren. Sie studierte Freie Kunst an der Bauhaus-Universität in Weimar, Bühnen- und Kostümbild an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Sie lebt in Berlin. Als Bühnenbildnerin wurde sie mit dem Förderpreis der Sächsischen Zeitung Dresden für Ausstattung und mit dem Gudrun-Wassermann-Buschang-Preis für Bühnenbild ausgezeichnet. U.a. arbeitet sie für das Staatsschauspiel Dresden, das Deutsche Nationaltheater Weimar und das Théâtre National du Luxembourg.

Ihr Bilderbuch "Das Herz des Affen" wurde 2016 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und in die IBBY Honour List 2018 in der Kategorie Illustration aufgenommen. Mikolajetz Werke wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, einige befinden sich in öffentlichen Sammlungen. Ihr Nominierungsbeitrag für den Hamburger Bilderbuchpreis ist jetzt in Hamburg zu sehen.

Die Künstlerin ist Mitglied der Berliner Fraueninitiative Xanthippe e.V. und als solche die Kuratorin der gemeinsamen Ausstellung mit Gabi Keil.

<https://anja-mikolajetz.jimdo.com>

Veranstaltungen in der Inselgalerie

Donnerstag, 7. November 2019, 19 Uhr

INSEL-Diskurs „Ungeschützte Kunst, eine vergessene Idee – was wird aus der East Side Gallery?“

Es diskutieren mit dem Publikum: Teresa Casanueva, Künstlerin, Sabine Kunz, Künstlerin, Christine Maclean, Mitgründerin der East Side Gallery

Eintritt: 5 Euro/erm. 3 Euro

Dienstag, 19. November, 20:30 Uhr

INSEL-lesen – eine Kooperation mit der Buchhandlung lesen & lesen lassen

Lene Albrecht liest aus ihrem Debütroman „Wir, im Fenster“

Achtung! Veranstaltungsort ist die Buchhandlung lesen & lesen lassen, Wühlischstraße 30, 10245 Berlin

Eintritt: 5 Euro/erm. 3 Euro

INSELGALERIE Berlin
Petersburger Straße 76A
10249 Berlin
www.inselgalerie-berlin.de
Di-Fr 14-19 Uhr
Sa 13-17 Uhr

Presse: Kathrin Schrader/030-223 900 46 / 0178-3 42 76 94/presse@inselgalerie-berlin.de

Die Ausstellungen und Veranstaltungen werden unterstützt durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa/Künstlerinnenförderung.